

Produkt 36340	
Hilfe für junge Volljährige / Inobhutnahme	
Produktgruppe	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Organisationseinheit	Amt 51, SG Familienunterstützende Hilfen
Produktverantwortung	Frau Lindner
Produktbeschreibung	
<p>Einem jungen Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden, wenn und solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist.</p> <p>Das Jugendamt ist berechtigt und verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen in seine Obhut zu nehmen, wenn um Obhut gebeten wird, oder eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert, auch gegen den Willen des Personensorgeberechtigten, dann unter Hinzuziehung des Familiengerichtes.</p>	
dazugehörige Leistungen	
<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung - Gewährung von Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung, Krankenhilfe - Hilfeplanung - Abschluss von Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen - bedarfsgerechte Planung von Angeboten - Vermittlung der Leistungen weiterer Fachdienste 	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Abwendung von Gefährdungen für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen - optimale Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen - Verselbständigung des jungen Volljährigen durch Persönlichkeitsentwicklung - eigenverantwortliche Lebensführung - Erreichen von Schul- und Berufsabschlüssen 	
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder, Jugendliche, junge Volljährige - Personensorgeberechtigte
intern / extern	- extern
Auftragsgrundlage	
Rechtsgrundlage	- Sozialgesetzbuch VIII
Rechtscharakter	- pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Kennzahl	Bezeichnung	Wert 2013	Wert 2014	Wert 2015
Ergebnis	Anzahl der Inobhutnahmen			
	Anteil Inobhutnahmen an Gesamtzahl junger Menschen bis Vollendung des 18. Lebensjahres	%		
Ressource	Kosten je Leistungsempfänger	€		
Prozess	durchschnittliche Dauer der Inobhutnahmen	Tage		